

Halle und Umgegend.

Halle, 20. Mai.

Städtische Kommissionen.

Revisionskommission. Sitzung am Freitag den 21. Mai, nachmittags 6 Uhr, in der Rat'sstube. Tagesordnung: 1. Revision mehrerer Anträge der Germaniastraße.

Finanzkommission.

Sitzung am Sonntag den 22. Mai, nachmittags 5 Uhr in der Kommission'sstube. Tagesordnung: 1. Antrag auf Pensionierung eines Beamten.

Theater.

Haftspiel von Rudolf Schaper und Camilla Marbach. 'Der Andere' von Paul Lindau. Ein geistreicher Gausler, ein unterhaltender Gesellschaftler, das ist Paul Lindau immer gewesen. Das ist er auch in seinem Schauspiel 'Der Andere', zu dem ihm eine Novelle von Ed. Man die Anregung gegeben hat.

Das verdrießliche, lebende Wien des Staatsanwalts brachte er ebenso trefflich zum Ausdruck, wie den burschen, formlosen Zustand Goller's, wenn 'der andere' die Verhältnisse anzeigt.

Unverändertes und hochschulmännliches. Halle, 20. Mai. Herr Professor Dr. Feilich hat einen höchst ehrenvollen Ruf nach Erlangen an Stelle des verstorbenen Professors v. Säger erhalten.

Bermischtes.

Prinzipales Geschenk. Die jüngsten Söhne des Kaisers haben bei ihrer Anwesenheit in Alt, auf den dortigen Schlachtfeldern eine Anzahl Wunden erlitten.

Ein Verbleib französischer Soldaten gegenüber einem deutschen Soldaten giebt folgender Vorfall: Ein Herr Lang, ein echter Berliner, machte den französischen Krieg bei dem Brandenburger Jäger-Regiment Nr. 35 beim Heinrich

hohen wollten, vom Gedanken für Willkür gehalten und zusammengepackt. Jede Regener offenkundig kam. In den letzten Jahren hat die Galtin sich in ihrer Wohnung im dritten Stockwerk in der Alsterstraße auf die Straße und wurde tödlich verletzt.

Personalmeldungen. Herr erbat die Familie Baare ein Beileidetelegramm. Herr erbat die Familie Baare ein Beileidetelegramm von Großherzog von Baden, vom Prinzen Bischoff und vom Minister. Der Kammergänger Fuchs, dessen standesamtliche Trauung mit der Gräfin Parth, wie berichtet, in Minden stattfand, hat seiner erklärten Freude über dieses Ereignis in einem Schreiben an seinen in Berlin lebenden Bruder Luft gemacht.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 19. Mai. Aufgebote: Der Wauer Anton Schöngel und Emilie Traut (Geburtsort 32). Der Wauer Carl Hamann und Marie Boddich (Woritzgraben 7 und Bahnhofsstr. 24).

Geborene: Der Wauer Carl Verlich eine T., Marie (Geburtsort 21). Der Wauer Alexander Schmeiß eine T., Elie Traut (Waldwegstr. 21). Der Kaufmann Friedrich Schmeiß eine T. Emma (Geburtsort 11). Dem Schmeißmeister Franz Winter ein S., Paul (Woritzgraben 8).

Seid. Bastrobe Nr. 13.80

bis Mk. 68.50 p. Stoff z. kompl. Robe

Gemüse-Conserven-Ausverkauf. Extra und prima Stangen- und Schnittspargel, Kaiserschoten u. junge feine Erbsen, Schnitt- u. Brechbohnen, Champignons und Stempfle.

Gebr. Zorn, Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Wild- und Geflügel-Handlung von Ernst Blumenthal, Leitersgasse 2 und Wochenmarkt.

Hygienischer Schuh. Das Beste und absolut Sichere auf diesem Gebiete. Kein Quälen!

Mit einem großen Transport der besten ostpreussischen Reit- und Wagenpferde bin ich wieder eingetroffen. Fr. Zwickert, Zeitziger Str. Nr. 8.

solche schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 60 Pfa. bis Mt. 18.65 per Meter - glatt, gezeilt, karziert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Table with 4 columns: Seiden-Damaste, Seiden-Bastleider, Seiden-Fouldars, Seiden-Armures. Prices listed in Mk. and Pfa.

Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K.&K. Hoflieferant)

Frisch angekommen: Weißfleisch, a Bld. 50 Pfa. Fischcarpaccio, a Bld. 50 Pfa. Schellfisch u. Cablian, a Bld. 20 Pfa. A. Schmieder, Anhalter Straße 4.

Fischhalle Germania. Frisches Schellfisch, Cablian, Schollen, alle geräucherter und marinierter Fischwaren etc. Fr. Bratnerstein, 8 Bld., Dole 2 A 60 a, Apfelwein vom Hof und in Flaschen. H. Henze, Steinweg 2.

H. Bick, Gr. Ulrichstraße 39. Schotte täglich direkt von der See in Eispackung, daher lebend frisch: Schellfische, Seelachs, Seepforellen, Cablian, Dorsch, Schollen etc.

Ueber Nacht. tuerdet die Füßchen-Parasiten a Wind 50 a allein an haben: Gr. Ulrichstr. 2. F. A. Patz.

Stroh, Hen u. Hüfenschuhel sind noch mit der K. Mecklenburg'schen Konvention zu haben. Fr. Antonsdörfer Otto Roth, Bernburg, Franzstr. 33.

Maitrank! aus frischen Kräutern, Stärke 75 a, feine Bowlenweine, v. 60 a bis 1. Th. Stade, Königr. Str. 80, Bernstr. 262. ff. Spargel ff., täglich frisch geschoten, bei Oscar Heller, Steinweg 32. ff. Speisefartoffeln ff., mehreich und ohne Pfede, hat in großem und kleinen Pforten abzugeben Oscar Heller, Steinweg 32. Knorr's Hafermehl beste Aendernahrung, besser Zusatz zur Säuglingsnahrung. W. Dudenbostel, Breite- und Conventstr. Prima-Matfescheringe, Matz-Kartoffeln empfiehlt C. A. Krammisch. Kartoffel-Verkauf. Circa 150 Ctr. sehr gute mehreich Speise-Kartoffeln liegen dreiwöchig zum Verkauf. Landwehrstraße 13. W. H. Schwabenberg. Vorzüglichste Waare zum Füllen von Bütteln bei M. Wollgast.

Kleider-Stoffe in Wolle und Seide. Waschkleiderstoffe.

Vielseitigste Auswahl in allen Preislagen.

Halle a. S.
Leipziger Str. 100,
Part., I. u. II. Etage.

Bruno Freytag.

Halle a. S.
Leipziger Str. 100,
Part., I. u. II. Etage.

Grosse Muster-Collection nach Auswärts franco.

Restaurant zum Prälaten

Leipziger Straße 23, I.
empfehl. Mittagstisch von 12-2 Uhr
à Couv. 75 P. in Abonnement 60 P.
Vereinszimmer noch einige Tage frei.

Hôtel „Weisses Ross“

Für Freitag Abend ist die Regel-
bahn frei.

Kurort Grund am Harz.

W. Römer's
Hôtel Rathhaus.
Billige Preise. - Beste Bekleunna.
Besitzer bei längerem Aufenthalt. (ad)

Höhen-Kurort Altenau i/ Harz

Rammelsberg's Hotel
nebst Villa, unmittelbar am Badoe ge-
legen. Altkennnnt, Pension, Bäder
und Equipagen im Hause. Hotelomnibus
Bahnhofster. Bel. Rammelsberg.

Suderode a/H. Soolbad und klimatischer Kurort.

Hotel und Pension Michaelis.
Beste Lage am Badoe, auf das Confortabelste eingerichtet, empfiehlt sich
den geehrten reisenden Publikum. Sool-, Schwefel- und Wasserbäder im
Bade. Gute Pension. Hotelomnibus an der Bahn. Besitzer Fr. Michaelis. (ad)

Soolbad Kösen.

Hämmerling's Garten,
Conditorei und Café.

Angenehmer Aufenthalt; große Veranden. Borzall. Conditoreiwaaren.
Kaffe Spielten. Gute Bier. Specialität: Selbstgebackene Lebkuchen. - Allen
Besuchern Kösens bestens empfohlen.
F. Hämmerling.

Bad Timenau

im Thüringer Walde.
Klimatischer Kurort und Sommerfrische.
Altkennnirte Wasserheilanstalt.
Prospecte durch den Magistrat und die Badeverwaltung.

Königliches Bad Nenndorf.

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands, bei Hannover, Bahnhof. Schwefel-, Sool-,
Schlamm-, Douche-, russ.-römische Bäder, Schwefel- u. Soolinhalation. Vorzüglich
eingerichtetes Schlammabdehaus. Gegen Gicht u. Rheumatismus, Lähmungen,
Knochenleiden, chronische Hautkrankheiten, Metallvergiftungen, Frauenleiden,
Erkrankungen der Athmungsorgane etc. Die Bäderpreise sind herabgesetzt.
Saison 1. Mai bis 1. October. Prospecte gratis und franco durch die Bade-
verwaltung.
Kgl. Brunnen-Direction. (ad)

Sommerfrische Finsterbergen,

Post- und Telegraphenst., 3/4 St. von Bad Friedrichroda im Thür. Walde,
herzlich geleg. Waldort, 480 m H. M., nahe des Rennsteigs, Seuberg, Juleis-
berg und Georgenthal - reine Gebirgsluft - vorzüglich. Quellwasser - gute
Verpflegung im Hotel u. Pension's - Gasthäusern, sowie ebef. fünf. und billige
Wohnungen. Badeanstalt. Omnibus vom 18. Juni täglich 2 mal Bahnhof
Friedrichroda. Auskmit ertheilt
G. Hartung, Sebrer.

Pensionshaus „Waldfrieden“

in Finsterbergen dicht am Walde in herrlichster Umgebung. Wohnungen
mit und ohne Pension. Solide Preise. Auch im Winter geöffnet.
Frau E. Geisler.

Einladung zur General-Versammlung des Alters- u. Waisenerporgungs-Vereins zu Giebichenstein

auf Dienstag den 25. Mai 1897 Abends 8 Uhr im Gasthof zum Mohr.
Tages-Ordnung: Ergründungs-Wahen. Rechnungslegung pro 1896/97.
Der Vorstand.
Giebichenstein, den 18. Mai 1897. F. H. August Weichardt.

Halle'sche Waisenstiftung.

Wir laden unsere Mitglieder zur diesjährigen General-Versammlung auf
Freitag den 21. Mai Abends 8 Uhr
in den kleinen Saal im Hofschloß-Restaurant hiermit ein.
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht und Rechnungslegung.
2. Ertheilung der Entlohnung.
3. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreichen Besuch.
Halle a/S., den 14. Mai 1897. Der Vorstand.

Trinkt nur



Kopf-Cognac!

Johannes-Bad

Fuß-Schwimm- und Bade-Anstalt (I. Rang), Weingärten Nr. 29-31,
gegenüber der Schule Wöllberger Weg.
eröffnete mit heutigem Tage.

Das Bad liegt oberhalb der Stadt, hat stets reines und fließendes Wasser, ist vollständig umschlossen
und daher gefahrlos für jeden Bader, da sich keiner der Unreinlichkeiten der Baderanleger durch etwa zu
große Entfernung entziehen kann, hat Douche ständiger Vorrichtung zum allgemeinen Gebrauch, und zum
besonderen eine Stelle mit sehr starker Strömung und Brause-Douche. Nichts firentens. Schwimmunterricht
wird täglich und gründlich ertheilt. Preise für Abonnement, Tages-Billets und Schwimmunterricht mäßig.
Freie Ueberfahrt der Badegäste von und nach den Pulverweiden. Restaurant mit schönem idyllischen wärdigen
Aufenthalt. Bade-Reglements sind an der Stelle oder auch in meinem Ladengeschäftsfotel Leipziger Str. 12, I.
zu haben.

Halle a. S., den 20. Mai 1897. Vorachtungsvoll M. F. Götz.

Richard Wagner-Verein

Zur Feier des Geburtstags Richard Wagner's
Grosses Concert

Freitag, den 21. Mai er., Abends 8 Uhr
in den „Kaiser-Sälen.“

Orchester: 70 Musiker.
Programm: an den Anschlagstulen.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder: I. Platz (num-
merirt) 1,50 Mark, II. Platz 1 Mk. in der Karmrod'schen Musi-
kalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstrasse 20.
Die geehrten Mitglieder werden ersucht, dort ihre Eintrittskarten für
das Concert abzuholen.

Rabeninsel.

Freitag den 21. Mai er., zur Eröffnung meiner Lokalitäten
Grosses Extra-Concert,
Militär-Musik (Capelle 36 Mann).

Auch haben die Gesellschaftstage ihren Anfang genommen.
C. Bier. - Gute Küche.
Ergebenst C. Kurzhals.

„Hôtel Preussischer Hof“

Delitzscher Strasse 3.

Mein Einzugs-Essen findet Frei-
tag den 21. d. M. Abends 8 Uhr statt, wozu ich Freunde
und Bekannte ergebenst einlade.
Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Franz Tränkner, Höteller.

Hôtel, Restaurant u. Gartenlokal

St. Ulrichstr. 37. zum goldenen Schiffchen. Fernsprecher 649.
Herrn Heller.
Gut angelegte Loggia im mer.
Mittags stich von 12-2 Uhr, im Abonnement 1 Mark.
Schlichte, der Saison entsprechende Speisekarte.

Garten

verbunden mit schönen, geräumigen, luftreien
Colonnaden bietet selbst bei heißer Bitterung
angenehmsten Aufenthalt.

Bratwurstglöckle

Alte Promenade 11.
Grosses bürgerliches Restaurant.
Gutliche Küche, aufmerksame Bedienung.

Palmenhaus und Original-Bratwurstglöckle.
Original. Echeuswerth.

Thalia-Theater.

Bretlag: Geislofften.
Sonnabend Anfang 8 Uhr
Doppel-Gastspiel vor Camilla Mar-
bach und Direktor Rud. Schaper.
Der Andere.

Halle'sches Sommer-Theater

im Saale des Hotel Gold. Strich.
Donnerstag den 20. Mai 8 Uhr
3. Gastspiel des Herrn E. Richard:
Der Herr Senator.

Freitag den 21. Mai 8 Uhr
4. Gastspiel des Herrn E. Richard:
Läuschen und Hünch.

Hierauf:
Eine vollkommene Frau.
Zum Schluß:
Sodas Pöfel, wat düß torn Stel.

Walhalla-Theater

Director: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Dr. Delaware mit seinen „Abenden
Königreich“ (Enfants!) - The
3 Keziah's, Vaudeville-Gesellschaft
auf Silber-Beiern. - Mr. Manuel
Woodson, „der fliegende Wertz“,
Witzreich. - Die vier Tourbillons,
atrabailliche Musik-Abfahrer. - Herr
Franz Harvi, Witzler und Comed-
teriffiler. - Frä. Martha Uhlmann,
Heders- und Wäzler-Sängerin. -
Herr Paul Jülich, Original-Gefangs-
Singer. - Herr Oskar Messter
mit neuen fantastischen schweben
Photographien. (Auf allgemeinen
Wunsch weiter vergrößert!)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neu eröffnet!

Restaurant Union 51.
& Café
Internat. Damenbedienung.

Hôtel „Weisses Ross“

Geiststrasse 5.
Mittagstisch.

Dietrich's Restaurant „Royal“.

Donnerstag 20. ds. Monats 8 1/2 Uhr
Spargel-Essen, à Couvert 1,50.
Menu

Bouillon mit Pasteten,
Fr. Stangenspargel in Cotelette
und kalter Beilage.
Käse, Butter, Radisheschen.
Hierzu ladet ergebenst ein
Rudolf Dietrich.

„Neue Welt“

An der Schwemme 2.
Ganz neue Bedienung.

Ordnung bei Zimmern, Dorf, Ausflugsort.

Empfehle allen werthen Gästen und
Besuchen meine bestens eingerichteten
Kofalitäten, zugleich den sehr beliebten
Schiffahrt. (ar
O. Stephan, Gasthof zur Linde.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 21. Mai Abends 7 Uhr
Uebung für ganzen Chor im
Saale der Schule in der „Halle“,
Dreypauptstr. 5.

Concert 25. Juni,
Sommerfest 28. Juni.
Anmeldungen neuer singender und
zubörder Mitglieder bei dem Konigl.
Musikdir. Herrn Professor Voretschki,
Wilhelmstr. 38. Der Vorstand.